



Das kommende Wochenende könnte für viele Reisende zum Albtraum auf den Straßen werden. Bison Futé, der französische Verkehrsdienst, prognostiziert erhebliche Störungen – besonders am Samstag, wenn der Rückreiseverkehr das ganze Land lahmlegen könnte.

Ein hektischer Mittwoch voraus

Bereits am Mittwoch, den 14. August, müssen sich Autofahrer auf erhöhte Verkehrsdichte einstellen. Im Nordwesten Frankreichs wird die Situation besonders kritisch, denn hier wird der Verkehr im Vorfeld des Feiertags am 15. August orange eingestuft. Das bedeutet: Staus und zähfließender Verkehr sind vorprogrammiert. Der Rest des Landes kommt etwas glimpflicher davon, mit einer grünen Einstufung.

Feiertag bringt kurzzeitige Entspannung

Der Donnerstag, ein Feiertag in Frankreich, könnte für eine kurze Atempause sorgen. Laut Bison Futé bleiben die Straßen größtenteils frei, sodass die Bevölkerung den Tag in Ruhe genießen kann – ein kurzes Innehalten vor dem Sturm.

Freitag läutet das Chaos ein

Ab Freitag, dem 16. August, wird es ernst. Besonders im Südosten Frankreichs wird mit erheblichen Verkehrsproblemen gerechnet. Die Rückreise aus dem Urlaub wird hier mit einer roten Einstufung als hochproblematisch eingestuft, während in anderen Landesteilen Orange dominiert. Wer dagegen plant, am Freitag in die Ferien aufzubrechen, hat bessere Chancen: Der Verkehr wird überwiegend grün bewertet.

Samstag: Der Tag des Schreckens

Der Samstag, 17. August, dürfte sich als der schwierigste Tag erweisen. Wer die Heimreise antritt, muss sich landesweit auf rote Verkehrsbedingungen einstellen. Besonders hart trifft es jedoch den Nordwesten Frankreichs, wo die Straßen sogar mit Schwarz – der höchsten Alarmstufe – gekennzeichnet sind. Im Klartext: Hier könnte der Verkehr komplett zum Erliegen kommen. Aber auch für in den Urlaub Abreisende ist der Tag kein Zuckerschlecken. Während in ganz Frankreich die Ampel auf Orange steht, wird der Nordwesten erneut besonders belastet und auf Rot hochgestuft.



Sonntag: Besserung in Sicht?

Für Sonntag, den 18. August, gibt es gemischte Prognosen. Wer erst am Sonntag in den Urlaub startet, kann überwiegend mit freier Fahrt rechnen, nur in der Region Auvergne-Rhône-Alpes wird es stellenweise eng. Doch für Rückkehrer bleibt die Situation kritisch: Erneut wird der Verkehr landesweit auf Rot gesetzt.

Fazit: Lieber gut planen

Die Vorhersagen von Bison Futé machen eines klar: Wer an diesem Wochenende unterwegs ist, sollte sich gut vorbereiten. Ein genauer Blick auf die Verkehrsprognosen könnte helfen, stundenlange Staus zu vermeiden – oder zumindest besser zu überstehen. Planen Sie also Ihre Reisezeit mit Bedacht und, wenn möglich, weichen Sie auf ruhigere Zeiten aus.

Es lohnt sich, geduldig zu bleiben – oder den Urlaub einfach um ein paar Tage zu verlängern!